

 Motion Postulat Interpellation schriftlich mündlich

Eingereicht von: Walter Brunner, SP

Titel: **Strom aus Atom- und Kohlekraftwerken: Missachtung von Reglement und Energiekonzept?**

Text:

Das Stadtwerke-Reglement (Art. 2) verpflichtet die Stadt auf eine nachhaltige und umweltfreundliche Energieversorgung. Gemäss Energiekonzept 2050 will die Stadt den Verbrauch fossiler Brennstoffe und den CO₂-Ausstoss massiv senken. Mit dem Energiefonds sollen beträchtliche Mittel dafür eingesetzt werden.

Die St. Galler Stadtwerke beziehen den Strom für die Verbraucher in der Stadt St. Gallen zu 98% von der SN Energie AG. Der von den St. Galler Stadtwerken abgegebene Strom enthält derzeit rund 60% Atomstrom und lediglich 22% an erneuerbarer Energie, ist jedoch bisher relativ wenig mit CO₂ belastet.

Gemäss Geschäftsbericht will die SN Energie AG die Akteure beim Ausbau der Kernenergie unterstützen. Der Bau neuer Atomkraftwerke ist wegen der grossen Gefahren für die Menschen und der unlösbaren Probleme bei der sicheren Lagerung des radioaktiven Abfalls unverantwortlich. Die Energieproduktion in Atomkraftwerken widerspricht deshalb auf extreme Weise dem Ziel der Nachhaltigkeit.

Derzeit werden in Deutschland auch verschiedene Kohlekraftwerke geplant oder gebaut, und schweizerische Stromversorger könnten an dieser Beschaffungsmöglichkeit interessiert sein. In Kohlekraftwerken werden enorme Mengen von CO₂ freigesetzt. Bei einem angenommenen Bezug von 10 MW Strom aus einem Kohlekraftwerk durch die Stadt St. Gallen würden jährlich über 40'000 Tonnen CO₂ zusätzlich in die Atmosphäre ausgestossen. Die Erreichung der Ziele des Energiekonzepts 2050 würde dadurch völlig in Frage gestellt. Zudem wäre eine solche Strombeschaffung unvereinbar mit Art. 2 Stadtwerke-Reglement.

Ich bitte den Stadtrat, folgende Fragen zu beantworten:

1. Teilt der Stadtrat die Auffassung, dass die direkte oder indirekte Beteiligung an neuen Atom- oder Kohlekraftwerken mit dem Grundsatz der Nachhaltigkeit und Umweltfreundlichkeit gemäss Art. 2 des Stadtwerke-Reglements und mit dem Energiekonzept 2050 nicht vereinbar ist?
2. Wie nimmt der Stadtrat Einfluss auf die SN Energie AG, damit diese auf Beteiligungen an neuen Atom- und Kohlekraftwerken (oder auf entsprechende neue Bezugsverpflichtungen) verzichtet?
3. Welche Alternativen zur derzeitigen Beschaffung von Strom (mit einem umweltfreundlicheren Strommix) sieht der Stadtrat?

Datum:

30.10.2007

Unterschrift:



Adam-Allenspach Patrizia <i>Adam</i>	Hostettler Christian
Baumgartner Christoph	Huber-Kobler Maria <i>Maria Huber</i>
Bazzi Gian	Huber Sylvia <i>S. Huber</i>
Bernhardsgrütter Andreas <i>A. Bernhardsgrütter</i>	Ilg Karin <i>Karin Ilg</i>
Boesch Martin <i>Boesch</i>	Kappler Gallus <i>Gallus Kappler</i>
Bölsterli-Wickart Christina <i>Chr. Bösterli-Wickart</i>	Keller Guido
Braun Stephan <i>S. Braun</i>	Keller Michael
Breitenmoser Roland	Koch Fabian <i>F. Koch</i>
Brunner Walter	Kolongo Marcel Mungamba <i>M. Kolongo</i>
Buess-Willi Claudia <i>Buess-Willi</i>	Königer Doris <i>D. König</i>
Bühler Roman Claudio	Köstli Astrid <i>A. Köstli</i>
Cassani Peter	Kraner-Bürge Ida <i>I. Kraner-Bürge</i>
Deér Tibor <i>T. Deér</i>	Kundert Hannes
Deuel-Zumstein Jennifer	Meyer Thomas
Dörflinger Peter <i>P. Dörflinger</i>	Möri Walter <i>W. Möri</i>
Dornier Roger	Nef Eveline
Dudli Reto	Nufer Albert <i>Albert Nufer</i>
Ebnetter Josef	Rietmann Daniel
Eggmann Franz <i>F. Eggmann</i>	Rosenblum Stefan
Etter-Steinlin Lisa <i>L. Etter-Steinlin</i>	Rotach Marcel
Fässler Franz	Rüesch Albert <i>A. Rüesch</i>
Fehr Dietsche Christina <i>Chr. Fehr</i>	Schlegel Simone <i>S. Schlegel</i>
Frei Barbara	Schmid Robert
Gehrig Roland	Schmid-Keller Susanne <i>S. Schmid-Keller</i>
Gerlach Rahel <i>Rahel Gerlach</i>	Schneider-Gallati Philip
Gerster Wolf Heidi	Schwager Thomas <i>T. Schwager</i>
Gmünder Braun Susanne <i>S. Gmünder Braun</i>	Segger Heinrich
Guggenbühl Robert	Surber Bettina <i>B. Surber</i>
Hälg Büchi Veronica <i>V. Hälg-Büchi</i>	Thomann-Seiz Marie-Theres <i>M. Th. Thomann-Seiz</i>
Hänggi Michaela <i>M. Hänggi</i>	Weber Beat <i>B. Weber</i>
Hasler Etrit <i>E. Hasler</i>	Wenk Franziska <i>F. Wenk</i>
Hofstetter Johannes	

